

# Lehrer nicht mehr Beamte?

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. September 2025 12:59**

## Zitat von Quittengelee

Mag sein, aber wieso ist das ein "Taschengeld", wenn sich die Kosten aufgeteilt werden? Klamotten der Kinder sind ja wohl kein Privatvergnügen.

Und wenn die unbezahlte Carearbeit an einer Person hängenbleibt, ist es folgerichtig, dass die größeren Kosten entsprechend die andere Person übernimmt.

Nein, in den zwei konkreten Fällen ist es tatsächlich ihr Hobby und Taschengeld. Es geht nicht um die ganze Kleidung oder so, sondern das, was sie zusätzlich will. So wie die zusätzlichen Tennisstunden.

Im Haus der Kollegin gehört ihr nichts ("Was soll ich denn Möbel kaufen?" "hm.. du wohnst in dem Haus" "Ja, ich habe sie auch mitausgesucht, aber es sind seine." "Wenn ihr euch trennt, hast du nichts" (SEIN Haus) "Wir trennen uns schon nicht".)

Es sind aber nur zwei (besondere) Einzelfälle. Bei beiden Frauen (lustig, fällt mir jetzt auf) fragt man sich wirklich, wie sie auf die Idee gekommen sind, Lehrerin zu werden. Sie sind ganz sicher sehr gut drin, insbesondere bei den Kleinen, aber es wären durchaus der Typ für gehobene Hausfrauen und Cocktailpartys gewesen. (aber Haushaltshilfe und weiteres Personal haben sie trotzdem 😊 )